

NACHHALTIGKEITS- MASSNAHMEN

2023



AUDI FIS SKI WORLD CUP



BOSS

○ Sunrise

■ BKW

UHSNER
SPORT



UNSER BEITRAG ZU EINEM NACHHALTIGEN SCHNEESPORT



PISTE



CATERING/ HOSPITALITY



ABFALL



STROM



MOBILITÄT



LOKAL



UNTERKUNFT



SOZIAL



SICHERHEIT



NATUR



MATERIAL



GASTGEBER (CH & IT)



TRANSPORTPARTNER



- ✓ Bestehende Pistenflächen werden zu zwei Drittel benutzt
- ✓ Keine Waldrodungen
- ✓ 2/3 der Rennstrecke ist auf Gletscher wo kein Wasser und kein technischer Schnee benutzt wird
- ✓ Technischer Schnee auf einem Drittel der Rennstrecke und aus Schmelzwasser
- ✓ Beschneigung ab Naturspeichersee
- ✓ Keine fest verankerten A-Netze, alle temporären Installationen werden nach den Rennen abgebaut
- ✓ Einsatz von neusten Maschinen, Geräten und Beschneigungsanlage
- ✓ Gute Voraussetzungen in der Destination (z. B. Gletscher, Energiebereitstellung)
- ✓ Es ist seit Jahren erwiesen, dass die Gletscherflächen, die für Pistenzwecke präpariert werden, weniger abschmelzen als die unbearbeiteten Flächen. Ende Sommer 2022 befand sich die Gletscheroberfläche im Pistenbereich um 1.5 – 2 m höher als ausserhalb der Pistenfläche
- ✓ Starthaus kann sich selbst mit Solarstrom versorgen
- ✓ Keinen neuen Bahnen, Hotels, Infrastruktur



CATERING/ HOSPITALITY

- ✓ Food in den Hospitalities wird grossteils frisch zubereitet -> wenig Food-Waste
- ✓ Nicht verwendete Lebensmittel aus 2022 wurden für Charity-Anlässe in Châtillon und Aosta wiederverwertet.
- ✓ Einführung eines Mehrweggeschirrsystems mit Depot
- ✓ Bevorzugen der lokalen Getränke- und Nahrungsmittelproduzenten
- ✓ Angebot von biologischen und saisonalen Produkten. Bevorzugen von Produkten aus Freilandhaltung, Vermeiden von Produkten aus dem Gewächshaus
- ✓ Angebot von vegetarischen Mahlzeiten
- ✓ Verzicht wo möglich auf Geschirr und die meisten der Mahlzeiten der Zuschauer als «Fingerfood» (z.B. Sandwich, Schnitzelbrot, Pommes frites in der Papiertüte, etc.)
- ✓ Um die Verwendung von Plastik zu vermeiden, werden alle F&B-Anbieter Becher aus regeneriertem Polycarbonat an die Besucher verteilen



ABFALL

- ✓ Verminderung der Abfallmenge, indem darauf verzichtet wird, Getränke in individuellen Verpackungen zu verkaufen
- ✓ Recyclingbehälter (u.a. PET, Aluminium, Glas, Papier und Karton) in regelmässigen Abständen aufstellen und darauf achten, dass diese regelmässig vom Eventpersonal geleert werden
- ✓ Sicherstellen, dass die Abfälle korrekt getrennt und danach fachgerecht recycelt werden
- ✓ Ein Abfalltrennungskonzept für Zuschauer und Organisatoren wird dank einer zentralisierten Logistik die Auswirkungen auf den Berg und die CO2-Emissionen auf ein Minimum reduzieren
- ✓ Ein "Cleaning Day" ist geplant, um das Stadiongelande und das Dorf nach der Veranstaltung zu säubern



STROM

- ✓ Wenn möglich Einsatz von Wagen/Shuttles, die mit alternativen Energien betrieben werden
- ✓ Sämtlicher Strom, der für den Event bezogen wird, stammt aus erneuerbaren Energien von lokalen Stromversorgern
- ✓ Im gesamten Zielgebiet wurde eine neue Verteilungsleitung gebaut, um alle Infrastrukturen mit Strom zu versorgen und die Auswirkungen und die Unterstützung von Stromgeneratoren zu minimieren. Die gesamte über das Netz verteilte Energie wird aus erneuerbaren Energien von lokalen Verteilern erzeugt



MOBILITÄT

- ☑ Alle Athlet:innen eines Teams übernachten in derselben Unterkunft in unmittelbarer Nähe der Bergbahnen
- ☑ Verstärkte Kommunikation für die An- und Abreise mit dem öffentlichen Verkehr (Zermatt)
- ☑ Materialtransporte minimieren, indem lokale Partner bevorzugt werden
- ☑ Bei der Wahl der Veranstaltungsfahrzeuge auf Treibstofftyp, Energieeffizienzklasse, Schadstoffausstoß und einzuhaltende EURO-Normen achten
- ☑ Der mit der Auf- und Abbauphase verbundene Gesamttransportaufwand wurde um 20 % reduziert, wodurch der gesamte CO₂-Fußabdruck verringert wurde.



LOKAL

- ☑ Möglichst alle Partner lokal oder in der Schweiz/Italien auswählen
- ☑ Berücksichtigung von einheimischem Gewerbe



UNTERKUNFT

- Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Anlasses anbieten
- Unterkünfte in Hotels anbieten, die über ein Nachhaltigkeitsmanagement verfügen oder mit einem Umweltlabel zertifiziert sind (z.B. Minergie)



SOZIAL

- Aktivitäten für Familien und Kinder, die spezifisch durch Freiwillige oder durch die Mithilfe von Staff begleitet werden
- Feststellung von Eintrittspreisen, dass alle Bevölkerungsschichten am Anlass teilnehmen können, und Angebot von reduzierten Preisen für Studenten und Familien

SICHERHEIT

- Rechtliche Aspekte zum Thema Lärmschutz beachten
- Ein rasch umsetzbares Sicherheitskonzept im Falle eines Notfalls oder eines Unfalls aufstellen
- Notfallkommunikation sichern und Zufahrten für Ambulanz, Feuerwehr und andere Rettungskräfte gewährleisten
- Brandschutzvorschriften befolgen



NATUR

- ☑ Zonenplan mit frei begehbaren Bereichen, sowie Areale mit Zutrittsverbot oder Schutzgebieten erstellen. Geeignete Beschilderung für Fussgänger
- ☑ Verhinderung von Einschnitten in die Landschaft, wie das Fällen von Bäumen oder permanente Markierungen
- ☑ Einrichtung von genügend sanitären Anlagen, welche vorzugsweise wassersparend sind (z.B. Trockentoiletten, Wasserspararmaturen) und Feststellung, dass das Abwasser zu einer Abwasserreinigungsanlage weitergeleitet wird (Leitungsnetz oder Tankwagen)
- ☑ Durch eine neue Rohrleitung kann das Wasser zirkulieren, um die gesamte Infrastruktur besser zu versorgen und sowohl den Abfall als auch die Verschmutzung durch Toilettenabfälle zu minimieren. Die gesamte logistische Reinigung und der Transport werden die CO₂-Emissionen um 70 % senken, da alle Dienstleistungen vor Ort erbracht werden können. Darüber hinaus kann durch die Möglichkeit, Trinkwasser durch die Verwendung bestimmter Filter zu gewinnen, die Verwendung von Plastik in den Bergen erheblich reduziert werden
- ☑ Vermeidung, dass Schadstoffen ins Abwasser gelangen (Frittieröl sammeln, biologisch abbaubare Mittel verwenden, etc.)
- ☑ Installierung den sanitären Anlagen wenn möglich auf festem, wasserundurchlässigem Boden

MATERIAL

- ✓ Ersetzung wo möglich von Printmaterial (Flyer, Broschüren, etc.) durch elektronische Dokumente (Smartphone Apps, Webseite, etc.)
- ✓ Verwendung von batterielosen Werbeartikeln aus Naturprodukten (Holz, Baumwolle, etc.) oder rezyklierten Materialien (PET, Planen, etc.)
- ✓ Aufforderung an die Teilnehmenden, die Werbeartikel auch nach dem Event weiter zu benutzen, statt diese wegzuerwerfen
- ✓ Drucksachen mit FSC-Label und Blachen werden vorwiegend ohne Datum versehen, um sie wiederverwenden zu können
- ✓ Beachtung von Fairtrade bei der Beschaffung von Textilien und Geschenken für Helfer:innen
- ✓ Marketing / Ticketing: hauptsächlich online, kein physischer Druck, Einladung / Anmeldung VIPs ausschliesslich digital



GASTGEBER (CH)



ZERMATT

- ✓ Autofrei
- ✓ Im Dorf verkehren Elektrotaxis und Elektrobusse
- ✓ Transport von Waren und Abfallentsorgung mit elektrischen Fahrzeugen und per Bahn
- ✓ Vor allem im Winter wenig Tagestourismus. Der meistverkaufte Skipass der Zermatt Bergbahnen AG ist der 6 Tagespass
- ✓ 50% der Gäste reisen per ÖV an
- ✓ 80% des benötigten Stroms wird aus Wasserkraft vor Ort gewonnen und insgesamt 87% aus erneuerbarer Energie aus diversen Quellen ebenfalls vor Ort
- ✓ In einer örtlichen Biogasanlage wird ein grosser Teil des «food waste» für Gewinnung von Strom und Dünger für die Landwirtschaft verwendet
- ✓ Label Energiestadt



GASTGEBER (IT)

CERVINIA

- ✓ Verkehrsbeschränkte Zone im gesamten Dorfzentrum
- ✓ 50% der Wintergäste reisen mittels Carsharing an
- ✓ Die gesamte Elektrizität wird vor Ort durch Wasserkraftwerke erzeugt
- ✓ 70% der Gebäude werden mit einer zentralen umweltfreundlichen Methan-Fernwärmeanlage beheizt
- ✓ Berglandwirtschaft zum Schutz des Gebietes, auch als Mittel zur Pflege und Instandhaltung von Weiden und Wäldern



TRANSPORTPARTNER ZERMATT BERGBAHNEN AG

☑ Solarenergie:

- ☑ 7 Photovoltaikanlagen und 2 solarthermische Anlagen mit einer durchschnittlichen Energieproduktion p.a. von 368'000 kWh (Photovoltaik) und 27'000 kWh Solarthermie (Energie für ca. 200 Einfamilienhäuser)

☑ Technische Schneeproduktion:

- ☑ Es werden jährlich Schneeerzeuger früherer Generationen durch moderne Anlagen ersetzt, die den Energiebedarf bis zu 7x reduzieren
- ☑ Aufgrund des Wasserbezugs auf grosser Höhe und des Gravitationsprinzips ist die Beschneigung in grossen Bereichen ohne Pumpenergie und entsprechend energieschonend machbar
- ☑ Im Frühjahr fliesst ein grosser Teil des Schmelzwassers der Pisten in die Wasserfassung der Wasserkraftanlagen und kann erneut für die Stromproduktion verwendet werden

☑ Diesel:

- ☑ Schwefelfreier eco Speed Diesel wird seit über 10 Jahren benutzt. 11% weniger Kohlenmonoxid, 15% weniger Kohlenwasserstoff, 3% weniger Stickoxid sowie Partikelmasse 13% kleiner

☑ Restaurant Klein Matterhorn:

- ☑ Abwasser aus Küche und Nasszellen wird in einer mikrobiologischen Kläranlage gereinigt und als Grauwasser für sanitäre Anlagen wiederverwendet

☑ Auszeichnungen:

- ☑ Schweizer und europäischer Solarpreis
- ☑ Schweizer Begrünerpreis



TRANSPORTPARTNER CERVINO SPA

☑ Künstliche Beschneigung:

- ☑ Die Beschneigungsanlagen entsprechen fast alle der neuen Generation und sind dadurch energieeffizienter, leistungsfähiger und weniger umweltbelastend
- ☑ Im Frühjahr fließt ein großer Teil der Schmelzwassermenge von den Pisten in den Stausee der Wasserkraftwerke entlang des Tals und kann für die Stromerzeugung wiederverwendet werden

☑ Energieeffizienz:

- ☑ Es wird geplant, die meisten Lifte mit dem Ecodrive-System auszustatten, das in der Lage ist, die Geschwindigkeit automatisch anzupassen, wenn Personen an Bord des Liftes sind und so den Energieverbrauch erheblich zu senken
- ☑ Die neue Sesselbahn Gran Sometta, die bereits mit EcoDrive ausgestattet ist, wird ebenfalls mit dem innovativen DirectDrive-Antriebssystem gebaut, bei dem der Energiebedarf für den Betrieb des Lifts erheblich reduziert werden kann
- ☑ Die Pistenfahrzeuge sind mit einem Radarnavigationssystem ausgestattet, das die Dicke der Schneedecke ermittelt, um die Arbeit zu optimieren und den Kraftstoffverbrauch zu senken

☑ Aufmerksamkeit für die Umwelt:

- ☑ Umweltfreundliche und zertifizierte Reinigungs- und Desinfektionsmittel werden verwendet
- ☑ Für alle Dieselfahrzeuge wird der Zusatzstoff AD Blue verwendet, der gefährliche Schadstoffe, die von Dieselmotoren ausgestoßen werden, in Wasser und Sauerstoff umwandeln kann
- ☑ Die Geschäftsleitung von Cervino SpA benutzt Hybridfahrzeuge
- ☑ Der gesamte verwendete Strom wird vor Ort in Wasserkraftwerken erzeugt



@matterhorncervinospeedopening

Matterhorn Cervino Speed Opening
Tempel 9
3920 Zermatt
www.speedopening.com

BOSS

 **Sunrise**

 **BKW**

**UCHSNER
SPORT**